Informationen zum Pfandgeschirr

Aus ökologischen Gründen wird beim Kirchentag kein Einweggeschirr verwendet. Der Kirchentag stellt Geschirr gegen eine Leihgebühr zur Verfügung. Diese wird nach dem Kirchentag in Rechnung gestellt. Eigenes Geschirr darf aus hygienischen Gründen nicht genutzt werden. Bitte bestellen Sie die gewünschte Menge Geschirr bis zum **7. März 2027**.

Das Geschirr wird ungespült zurückgegeben. Für den Transport vom und zum Abholungsort empfiehlt es sich eine Schubkarre/Sackkarre/Bollerwagen o. Ä. mitzubringen. Den Abholungsort teilen wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung mit.

Ein einheitliches Pfandsystem beugt Verlusten vor. Das Pfandsystem funktioniert wie bei anderen Veranstaltungen: Sie geben Geschirr gegen einen im Vorfeld für alle festgelegten Pfandpreis aus. Bekommen Sie das Geschirr zurück, geben Sie den Geldbetrag den Käufer:innen zurück und sind wieder „auf null". Bekommen Sie das Geschirr nicht zurück, stellt Ihnen der Kirchentag das Pfandgeld in Rechnung (für das Sie Geld in der Kasse haben). Bekommen Sie mehr Geschirr zurück als Sie ausgegeben haben (und haben daher ein Minus in der Kasse), zahlt Ihnen der Kirchentag den fehlenden Betrag zurück.

Berechnen Sie die Geschirrmenge, die Sie bestellen, entsprechend Ihren geplanten Essensportionen. Rechnen Sie die Leihgebühr in den Verkaufspreis mit ein.

Kostenübersicht

Artikel	Stückzahl je Verpackung	Leihgebühr	Pfandpreis je Stück
Becher (für Kaltgetränke) 0,3 l	350	60 Euro	1 Euro
Tasse (für Heißgetränke) 0,2 l	140	29 Euro	1 Euro
Teller (24 cm)	100	43 Euro	2 Euro
Suppenschüssel 0,3 l	100	36 Euro	2 Euro
Esslöffel	50	10 Euro	0,50 Euro
Gabeln	50	10 Euro	0,50 Euro
Messer	50	10 Euro	0,50 Euro
Servietten	100	keine	